



**20 Jahre
Bürgerverein Grabengärten Zeil a. Main
25. Oktober 1980**



Dem Bürgerverein Grabengärten entbiete ich zu seinem 20-jährigen Bestehen meinen herzlichen Glückwunsch. Er stellt in der langen Zeiler Vereinsliste eine Besonderheit dar, wird er doch von Bürgern eines Stadtviertels getragen. Die „Grabengärten“ waren und sind die erste Zeiler Wohnsiedlung mit Kleingärten außerhalb des alten Stadtkerns. Mit Freude kann ich feststellen, daß der Jubelverein sein Wirken nicht nur auf seine „Grabengärten“ abstellt. Neben seinem Bestreben, in einer Zeit des Egoismus Gemeinschaftshilfe und verständnisvolles, nachbarschaftliches Zusammenleben zu wecken und zu fördern, müssen auch sein Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes, die Unterstützung der Stadt Zeil in der Denkmalspflege und seine Mitwirkung bei örtlichen Festen gelobt werden. Vergessen sei auch nicht, daß er jahrelang die „Zeiler Kinderfeste“ ausgerichtet hat. Begegnungen mit anderen Bürgervereinen der näheren und weiteren Umgebung haben ihn schließlich zu einem weiteren Aushängeschild für Zeil werden lassen. Dafür gilt es, den Gründungsmitgliedern, den bisherigen Vereinsführungen und der jetzigen Vorstandschaft im Namen der Stadt Zeil Dank zu sagen. Möge der Bürgerverein Grabengärten sich diesen Bürgersinn auch für die nächsten 20 Jahre bewahren.

Erich Geßner
1. Bürgermeister



Grußwort

In diesen Tagen kann der Bürgerverein Grabengärten mit Freude und Stolz auf eine 20-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Dies ist für den Verein Anlaß, innerhalb eines festlichen Rahmens dieses Jubiläum zu begehen. Der Bürgerverein erlaubt sich, alle Mitglieder des Vereins zu diesem Fest einzuladen und entbietet ihnen ein herzliches Willkommen. Ich möchte jenen Dank und Anerkennung sagen, die mit viel Mühe und Liebe den Verein auf den heutigen Stand gebracht haben. Möge es ihnen Genugung sein, daß ihr begonnenes Werk würdig weitergeführt wird. Mein Wunsch geht dahin, daß dieser festliche Abend einen harmonischen Verlauf nimmt und ein Erfolg für unseren Bürgerverein darstellt. Allen Gästen und Angehörigen wünsche ich anläßlich unseres 20-jährigen Jubelfestes ein paar frohe und unterhaltsame Stunden.

**Chronik
des
BVG Zeil
1960-1980**

Der Bürgerverein Grabengärten feiert in diesen Tagen sein 20-jähriges Bestehen.

Dies ist Anlaß, einen Rückblick auf die vergangenen Jahre zu geben.

Am 29. Oktober des Jahres 1960 fanden sich die Grabengärtler zusammen und gründeten den Bürgerverein Grabengärten Zeil.

Die Männer der ersten Stunde waren:

N. LANGGUTH
(1. Vorstand) ausgetr.

A. SCHÖNMANN
(2. Vorstand) gest.

K. SCHUSTER
(Schriftführer) gest.

A. MÜLLER
(Kassier) gest.

J. THOMANN
(Kassenrevisor) gest.

M. ZEHNDNER
(Kassenrevisor) gest.

Bald danach wurden in einer Sitzung die Satzungen des jungen Vereins erörtert und beschlossen.

Als erste Veranstaltung wurde ein Sommerfest in den Grabengärten im Mai 1961 abgehalten, das bis zum heutigen Tage zur Tradition geworden ist, obgleich mit einer gewissen Standortverlegung.

Zu erwähnen wären noch die bekannten Kinderfeste der früheren

Jahre, die durch den BVG organisiert und durchgeführt wurden. Schon nach ein paar Jahren näherte sich die Mitgliederzahl der 100er Grenze und das Vereinsleben wuchs somit heran.

Die festen Veranstaltungen des Vereins setzten und setzen sich auch heute noch wie folgt zusammen:

Kappenabend	Ausflug
Sommerfest	Weihnachtsfeier

Die Hauptaufgabe des Vereins galt dem Gemeinschaftssinn und dem gemütlichen Beisammensein innerhalb der Grabengärten.

So wurde und wird in steter und unermüdlicher Arbeit von der Vorstandschaft des Bürgervereins Gemeinschaftsarbeit geleistet, die zum Wohle des Vereins und der Stadt Zeil gereicht.

Der BVG zählt zur Zeit 114 Mitglieder.

Möge ihm weiterhin eine erfolgreiche und glückliche Zukunft beschieden sein.

Einladung

**Der Bürgerverein Grabengärten
würde sich freuen
seine Mitglieder zum Jubelabend
des Vereins**

am 25. Oktober 1980

**recht herzlich willkommen
heißen zu können.**

**Beginn des Ehrenabends 19.30 Uhr
im kath. Jugendheim, Zeil**

**Jubiläumsfeier
am Samstag, 25. Oktober 1980
um 19.30 Uhr
in Zeil a. Main**

Festfolge

Musikstück
Begrüßung der Gäste durch den
1. Vorsitzenden G. Seifert
Totengedenken
Grußwort des 1. Bürgermeisters E. Geßner
Chronik 1960-1980
vorgetragen vom 2. Vorsitzenden K. Schönmann
Musikstück
Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder
Eröffnung des kalten Bufetts
Ausklang mit gemütlichem Beisammensein

Musikalische Untermalung
Duo Schwemmlin/Föbel, Knetzgau